

Herren Bezirksliga Nord

TTV Heidelberg II : TTC Reilingen
Montag, 22.11.2021, 20:15 Uhr

TTV Heidelberg II gegen TTC Reilingen 7:9

Großer Jubel herrschte am Montagabend, als das Schlussdoppel Prim / Vögele nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TTC Reilingen im Match der Herren Bezirksliga Nord verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TTV Heidelberg II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:34) quittieren musste. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern, errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 11:5.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Theobald / Rechmann konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Knauf / Vogelbacher beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Wallenwein / Röver, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Prim / Vögele verloren. Malezky / Bordowski hatten ihre Gegner Wenneker / Braun beim klaren 11:8, 11:7, 11:5 recht sicherim Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Lange mit Manuel Vögele kämpfen musste Christoph Theobald, bis er seinen Kontrahenten mit 11:6, 7:11, 11:8, 5:11, 11:9 niedergerungen hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Trotz 1:0 Satzführung verlor Benedikt Rechmann sein Spiel gegen Mark Prim letztlich in vier Sätzen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Lange mit Stefan Wenneker kämpfen musste Peter Wallenwein, bis er seinen Kontrahenten mit 11:8, 7:11, 11:5, 6:11, 16:14 niedergerungen hatte. Auch rückblickend eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Wallenwein mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Einen Zähler für die Gäste musste Alexander Malezky nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Daniel Knauf hinnehmen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Markus Bordowski in der Begegnung gegen Lukas Vogelbacher, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ein Satz reichte nicht, weshalb Lennart Röver die Partie gegen Heinz Braun letztlich mit 1:3 verlor. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler in die Box. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Christoph Theobald gegen Mark Prim dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im fünften Satz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Ein Satz reichte nicht, weshalb Benedikt Rechmann die Begegnung gegen Manuel Vögele letztlich mit 1:3 verlor. Keinen Zähler beisteuern konnte Peter Wallenwein im Spiel gegen Daniel Knauf, das 0:3 verloren ging. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Alexander Malezky seinem Gegner Stefan Wenneker letztlich beim 1:3 nicht gefährlich sein. Beim 3:0-Erfolg gelang es Markus Bordowski Heinz Braun in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Lennart Röver machte mit Lukas Vogelbacher bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich

heraus. In vier Sätzen verloren indessen Theobald / Rechmann ihre Partie gegen Prim / Vögele. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diese Niederlage hat der TTV Heidelberg II in der Saison nun 3 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 26.11.2021 gegen die TSG Eintracht Plankstadt an. Für den TTC Reilingen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Am Viernheim II am 27.11.2021 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 11:5 geht.

Statistik:

TTV Heidelberg II

Doppel: Theobald / Rechmann 1:1, Wallenwein / Röver 0:1, Malezky / Bordowski 1:0

Einzel: C. Theobald 2:0, B. Rechmann 0:2, P. Wallenwein 1:1, A. Malezky 0:2, M. Bordowski 1:1, L. Röver 1:1

TTC Reilingen

Doppel: Prim / Vögele 2:0, Knauf / Vogelbacher 0:1, Wenneker / Braun 0:1

Einzel: M. Prim 1:1, M. Vögele 1:1, D. Knauf 2:0, S. Wenneker 1:1, H. Braun 1:1, L. Vogelbacher 1:1